

Anforderungen an den kooperativen Naturschutz

aus Sicht der Interessensvertretung
des Berufsstandes

Anforderungen an Landwirtschaft

- ✓ Gesellschaftliche Ansprüche akzeptieren
- ✓ Naturschutz als Partner respektieren
- ✓ Ideen entwickeln und Kompromisse suchen
- ✓ Sich an der Umsetzung beteiligen
- ✓ Know-how und Technik einbringen
- ✓ Zur Verbesserung beitragen
- ✓ Gutes tun und öffentlich machen

Anforderungen an Naturschutz

- ✓ Akzeptieren der Auswirkungen aktiver Landwirtschaft
- ✓ Anerkennung des Nachhaltigkeitsprinzips als Gleichgewicht zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem
- ✓ Einbringen der naturschutzfachlichen Expertise
- ✓ Mitwirkung an Erfolgskontrolle und Verbesserungen
- ✓ Lob, Wertschätzung und Motivierung

Anforderungen an Verwaltung

- ✓ Wohlwollender und ermöglichender Verwaltungsvollzug
- ✓ Vertrauen in Ansatz und Akteure
- ✓ Akzeptanz, dass bei Arbeit mit der Natur Varianzen auftreten
- ✓ Umsetzung front-door/back-door-Prinzip
- ✓ Loslösung vom Anspruch der vollständigen Kontrolle der Umsetzung beim Landwirt

Anforderungen an Politik

- ✓ Gestaltung eines politischen Rahmens, der Ökonomie der Landwirtschaft nicht strapaziert
- ✓ Förderung eines politischen Klimas, das Vertrauen in innovative Ansätze schafft
- ✓ Unterstützung der Verwaltung beim Bürokratieabbau / -umbau
- ✓ Bereitstellung von Geld in regional angemessener Verteilung

Anforderungen an Kooperativen

- ✓ Professionelle Begleitung
- ✓ Fokussierung der Bedarfe derjenigen, die Maßnahmen entwickeln, umsetzen und verbessern sollen
- ✓ Förderung der Kooperation untereinander und mit dem Naturschutz
- ✓ Minimierung von Bürokratie
- ✓ Entwicklung von Sanktionsalternativen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Christian Apprecht

Bauernverband „Börde“ e.V.

An der Alten Tonkuhle 1, 39164 Wanzleben

<https://www.bauernverband-boerde.de/>

Tel.: 039209 – 3013 Email: bvboerde@bauernverband-st.de



MIT

DENKEN.
REDEN.
MACHEN.

FÜR EINE
BESSERE
BAUERNPOLITIK.